

Technisches Handbuch Fehlersuche

ZW 310-6 Radlader

Das Wartungshandbuch umfasst folgende separate Bände:

Technisches Handbuch (Funktionsprinzip)	: Ausgabenr. TONFB50-DE
Technisches Handbuch (Fehlersuche)	: Ausgabenr. TTNFB50-DE
Werkstatthandbuch (nur auf Englisch)	: Ausgabenr. WNFB50-EN

KAPITEL 4 LEISTUNGSTESTS

Abschnitt 5 Komponentenprüfung

Drehmomentwandlerdruck

Übersicht:

Den Ein-/Ausgangsdruck des Drehmomentwandlers am jeweiligen Druckabgriffsanschluss messen.

Vorbereitung:

1. Den Motor abstellen.
2. Eingangsdruck: Den Stopfen (3) vom Druckabgriffsanschluss des Drehmomentwandler-Regelventils (2) abschrauben und das Manometer am Anschluss anschließen.
Ausgangsdruck: Den Stopfen (4) vom Druckabgriffsanschluss am Drehmomentwandlergehäuse abschrauben und das Manometer am Anschluss anschließen.

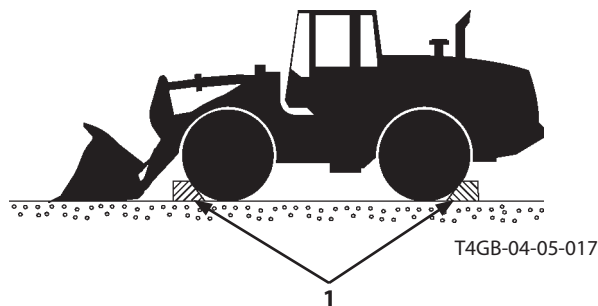
 : 5 mm

 : 6 Nm (0,6 kp/cm²)

3. Den Motor anlassen. Sicherstellen, dass am Anschluss des Manometers keine Ölleckage besteht.
4. Die Drehmomentwandler-Öltemperatur auf 80 bis 95 °C halten.

Messung:

! VORSICHT: Zur Absicherung der Maschine die Vorder- und Hinterräder mit Blöcken (1) verkeilen. Umstehende von Vorder- und Rückseite des Fahrzeugs fernhalten.



1. Folgende Bedingungen herstellen:

Fahrpedal	Bremspedal	Leistungsmodusschalter	Schalter für Kupplungsabschaltung	Feststellbremsschalter
Bis zum Anschlag	Bis zum Anschlag	ON	OFF	OFF

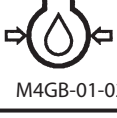
2. Den Vorwärts-/Rückwärtshebel auf Position F (vorwärts) und den Gangbereich-Wahlschalter auf 4 (4. Gang) stellen. Den Druck messen.
3. Die Messungen dreimal wiederholen und die Mittelwerte errechnen.

Bewertung:

Einlassdruck: 0,9~1,2 MPa
Auslassdruck: 0,3~0,5 MPa

KAPITEL 5 FEHLERSUCHE

Abschnitt 2 Monitor

Symbol	Alarm	Meldung auf Monitor	Abhilfe
 MDAA-01-067	Temperaturwarnung	Coolant Temperature Is Abnormally High. (Kühlmitteltemperatur ist abnormal hoch.) Stop Operation. (Betrieb stoppen.) Run The Engine At Slow Idle To Cool Coolant Temperature. (Motor im Langsamleerlauf drehen lassen, um Kühlmitteltemperatur abzusenken.)	Fehlersuchplan auf dem Monitor befolgen.
 MDAA-01-068	Hydrauliköl-Überhitzungswarnung	Hydraulic Oil Temperature Is Abnormally High. (Hydrauliköltemperatur ist abnormal hoch.) Stop Machine Operation (Arbeit stoppen). Run The Engine At Slow Idle Speed To Lower The Oil Temperature (Motor zum Senken der Öltemperatur im Langsamleerlauf drehen lassen).	Siehe Fehlersuche A.
 M4GF-01-005	Achsöl-Temperaturwarnung	Axle Oil Temperature Is Abnormally High. (Achsöltemperatur ist abnormal hoch.) Check If The Service Brake Is Daggled (Prüfen, ob Betriebsbremsen schleifen). If The Brake Pedal Is Continuously Stepped On, An Increase Of The Axle Oil Temperature May Result (Kontinuierliches Drücken des Bremspedals kann zu Erhöhung der Achsöltemperatur führen).	Fehlersuchplan auf dem Monitor befolgen.
 M4GB-01-027	Getriebeöl-Überhitzungswarnung	Transmission Oil Temperature Is Abnormally High. (Getriebeöltemperatur ist abnormal hoch.) Stop Machine Operation (Arbeit stoppen). Run The Engine At Slow Idle Speed To Lower The Oil Temperature (Motor zum Senken der Öltemperatur im Langsamleerlauf drehen lassen).	Siehe Fehlersuche A.
 MDAA-01-069	Motorstörungsalarm	Engine Or Accessory Are Abnormal. (Motor oder Nebenaggregate abnormal!) Safely Park The Machine And Stop The Engine Immediately (Maschine an sicherer Stelle anhalten und Motor sofort abstellen). Contact Your Nearest Authorized Dealer. (Den nächsten Vertragshändler kontaktieren.)	Siehe Fehlersuche im Motorhandbuch.
 M4GB-01-024	Getriebealarm	Engine Or Accessory Are Abnormal. (Getriebe oder Nebenaggregate abnormal!) Safely Park The Machine And Stop The Engine Immediately (Maschine an sicherer Stelle anhalten und Motor sofort abstellen). Contact Your Nearest Authorized Dealer. (Den nächsten Vertragshändler kontaktieren.)	Siehe Fehlersuche A.
 M4GB-01-021	Motoröldruckwarnung	Engine Oil Pressure Is Low. (Motoröldruck zu niedrig!) Immediately Stop Engine. (Motor sofort stoppen!) Check Engine Oil System And Oil Level. (Motorschmiersystem und Ölstand prüfen.)	Siehe Fehlersuche A.

 **HINWEIS:** *: Diese Alarmmeldungen werden nicht im Fenster Issued Warning Record (Warnmeldungsbericht) angezeigt.

KAPITEL 5 FEHLERSUCHE

Abschnitt 6 Fehlersuche B

Teile	Drucksensor (Ladeschaufel-Vorkippkreis)	Drucksensor (Ladeschaufel-Rückkippkreis)	Drucksensor (Primärvorsteuerdruck)
Posten			
Funktion	Erfasst Vorkippkreis-Vorsteuerdruck.	Erfasst Rückkippkreis-Vorsteuerdruck.	Erfasst primären Vorsteuerdruck.
Störungssymptome in der Steuerung	Bei Signalspannung von 0 V oder 5 V treten die nachfolgenden Symptome auf.	Bei Signalspannung von 0 V oder 5 V treten die nachfolgenden Symptome auf.	Bei Signalspannung von 0 V oder 5 V treten die nachfolgenden Symptome auf.
Störungssymptome beim Maschinenbetrieb	Frontanbaugerätkreis-Anwahlsteuerung wird bei simultaner Betätigung von Hubrahmen und Ladeschaufel nicht aktiviert.	Frontanbaugerätkreis-Anwahlsteuerung wird bei simultaner Betätigung von Hubrahmen und Ladeschaufel nicht aktiviert.	Obwohl Stromfluss zum Steuerhebel-Verriegelungsmagnetventil durch Stellung OFF (Verriegeln) des Steuerhebel-Verriegelungsschalters unterbrochen wird, leuchtet Kontrollleuchte für Frontanbaugerät-Steuerhebelverriegelung nicht auf.
Bewertung anhand von Störungs-codes	111203	111202	111217
Zu überwachender Parameter	MC: Bucket Dump Pilot Pressure (Vorkippkreis-Vorsteuerdruck)	MC: Bucket Tilt Pilot Pressure (Rückkippkreis-Vorsteuerdruck)	MC: Pilot Pressure Sensor (Vorsteuerdrucksensor)
Bewertung über Prüfkabelbaum	-	-	-
Hinweis	Siehe S. T5-5-73. Durch gegenseitiges Vertauschen von Drucksensoren lässt sich schnell prüfen, ob der Defekt durch den Drucksensor oder einen verstopften Anschluss verursacht wird.	Siehe S. T5-5-73. Durch gegenseitiges Vertauschen von Drucksensoren lässt sich schnell prüfen, ob der Defekt durch den Drucksensor oder einen verstopften Anschluss verursacht wird.	Siehe S. T5-5-74. Durch gegenseitiges Vertauschen von Drucksensoren lässt sich schnell prüfen, ob der Defekt durch den Drucksensor oder einen verstopften Anschluss verursacht wird.
Beschreibungen der Steuerung (Siehe F&S S/M)	T2-2, T2-4	T2-2, T2-4	T2-2, T2-4

KAPITEL 5 FEHLERSUCHE

Abschnitt 7 Klimaanlage

Warmlauf

Nach Auffüllen der Klimaanlage für fünf Minuten einen Warmlauf durchführen, damit das System mit Kompressoröl geschmiert wird.

Betriebsbedingungen der Klimaanlage

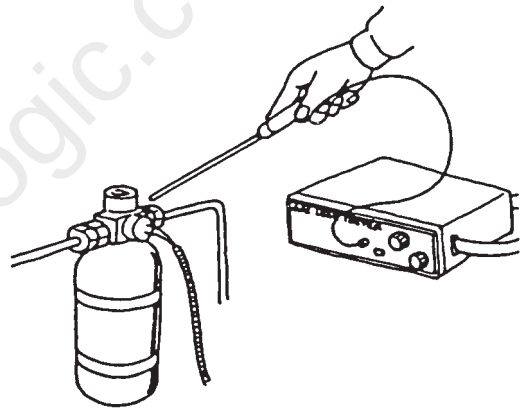
- Motordrehzahl: Langsamleerlauf
- Kabinenfenster: Ganz geöffnet
- Klimaanlage: EIN
- Luftdurchsatz: Maximum
- Temperaturregler: Max. Kühlung

Überprüfung

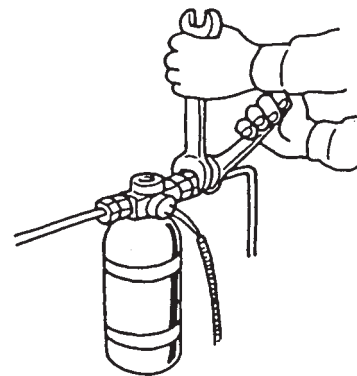
Nach dem Warmlauf eine Gasleck- und eine Leistungsprüfung durchführen.

⚠ VORSICHT: Bei Hitzeeinwirkung von mehr als 1.000°C gibt Kältemittel giftige Substanzen ab. Daher Kältemittel nicht mit offenen Flammen in Kontakt bringen.

1. Die Klimaanlage mit einem Gasleckprüfer auf Gasundichtigkeiten prüfen.
 - Die Prüfung bei guter Ventilation durchführen.
 - Die Füllanschlüsse des Kompressors sorgfältig von Staub befreien.
 - Leitungsanschlüsse besonders sorgsam prüfen.
 - Bei Gaslecks die betreffenden Anschlüsse nachziehen.
2. Leistungsprüfung. Die Leistungsprüfung erst nach Prüfung der einzelnen Klimaanlagekomponenten durchführen.
 - Die einzelnen Komponenten auf Mängel prüfen.
 - Das Ein-/Ausrücken der Kompressorkupplung prüfen.
 - Spannung des Kompressorantriebsriemens prüfen.
 - Die Kühlmittelstand im Kühler prüfen.
 - Die Klimaanlage einschalten und die Leistung prüfen.



W115-02-10-013



W115-02-10-014

Vollversion verfügbar

**Hitachi ZW310-6 Radlader Technisches Handbuch (Fehlersuche)
(TTNFB50-DE-00)**

Hitachi ZW310-6 Fehlersuche als PDF mit Leistungstests, Diagnose und Fehlercodes. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: TTNFB50-DE-00 · Seitenzahl: 526 · Dateianzahl: 2 · Sprache: Deutsch